

Seminarauswahl

Ihr Kontakt zu uns

Gerne stehen wir Ihnen für allgemeine organisatorische Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstr. 7
50676 Köln

Tel. 0221-2010-273
Fax 0221-2010-392
E-Mail: weiterbildung@caritasnet.de



Inhaltsverzeichnis

Demenz und geistige Behinderung	1
Diözesantag Hospiz	
Sorgekultur - Der Beitrag der Hospizarbeit für eine CARING SOCIETY	2
Einführung in die ICF und Auffrischung des IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF	3
Herausforderung Demenz?!	4
Einführung in das Konzept und die Methoden: Persönliche Zukunftsplanung	
Anwendungsmöglichkeiten in der Behindertenhilfe	5
Menschen mit Demenz verstehen	
Für Mitarbeitende in Krankenhäusern mit medizinischen Kenntnissen	6

Demenz und geistige Behinderung

Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz zeigen oft ungewöhnliche und herausfordernde Verhaltensweisen. Der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen mit einer geistigen Behinderung stellt Mitarbeitende häufig vor eine Herausforderung bzw. Überforderung.

Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung sind eine wachsende Nutzergruppe von Diensten und Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Es wird immer wichtiger, Demenzerkrankungen zu erkennen und sie zu verstehen, um eine angemessene Versorgung garantieren zu können und die Kommunikation und den Umgang entsprechend zu gestalten.

In dieser Fortbildung erarbeiten Sie sich Instrumente, die für den professionellen Umgang mit den besonderen Bedürfnissen der an Demenz erkrankten Menschen erforderlich sind.

Neben diesen stellt die Referentin Möglichkeiten der Selbstpflege vor.

Die Fortbildung findet an zwei aufeinander aufbauenden halbtägigen Terminen statt.

Teil 1:

- Altersbedingte Veränderungen bei Menschen mit einer geistigen
- Behinderung
- Akute Verwirrheitszustände oder Demenz?
- Die Demenzerkrankung aus Sicht der Betroffenen
- Einflussfaktoren auf das Verhalten von Menschen mit geistiger
- Behinderung und Demenz

Teil 2:

- Wie kommt es zu Störungen in der Kommunikation?
- Begleitung im Alltag von Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz
- Selbstpflege im Umgang mit Menschen mit Demenz

Kurs Nr.

34018-08

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.03., 25.04.2018

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.02.2018

Anmeldeschluss

07.03.2018

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Diensten und Einrichtungen der
Behindertenhilfe

Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

Anmerkungen Kosten

kostenfrei

Ansprechpartner/in

Wanda Spielhoff

Referent/in 1

Sabine Martin

Profession

Referentin für stationäre Krankenpflege und
Krankenpflegeschulen

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Pflegepunkte (RbP)

8

Diözesantag Hospiz

Sorgekultur - Der Beitrag der Hospizarbeit für eine CARING SOCIETY

In den Mittelpunkt unseres diesjährigen Hospiztages stellen wir das Thema "Sorgekultur".

In dem Wissen darum, dass hospizliche Sorge mehr ist als die Summe einzelner Maßnahmen und Strukturen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen über die Gestaltung hospizlicher Begleitung auf der Grundlage von Vertrauen und Verlässlichkeit, von Gemeinschaft sowie Gottes- und Nächstenliebe.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen die Stärken einer sorgenden Begleitung in den Blick nehmen, die sich in der Dynamik des Erzählens und Zuhörens gelebter Erfahrung einer zunehmenden Anonymisierung und Vereinsamung im Leid, einer Orientierung an Funktionalität und Machbarkeit kritisch entgegen stellt.

Kurs Nr.

31218-02

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

11.04.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.03.2018

Anmeldeschluss

04.04.2018

Teilnehmende (max.)

320

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche im Altenheim und Hospiz

Kosten für Mitarbeitende

10,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Mittagessen/Pausenkaffee

Ansprechpartner/in

Dr. Andrea Schaeffer, Ulrich Fink

Referent/in 1

Prof. Dr. Prof. Dr. Andreas Heller

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Pflegepunkte (RbP)

8

Einführung in die ICF und Auffrischung des IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF

Folgende Inhalte werden erarbeitet:

- Einführung in die ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit);
- Auffrischung IHP 3.1 unter Berücksichtigung der Inhalte der ICF;
- Logik des IHP 3.1 an Beispielen trainieren sowie
- Erfahrungsaustausch.

Kurs Nr.	34018-06
Ort	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln
Datum	01.06.2018
Uhrzeit	09:00 - 16:00 Uhr
Kostenfreie Abmeldung bis	27.04.2018
Anmeldeschluss	25.05.2018
Teilnehmende (max.)	20
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe
Kosten für Mitarbeitende	80,00 €
Anmerkungen Kosten	inkl. Verpflegung
Ansprechpartner/in	Karen Pilatzki
Referent/in 1	Stefan Güsgen
Profession	CoachinGS
Bildungspunkte (ECTS)	0,6
Pflegepunkte (RbP)	8

Herausforderung Demenz?!

Für Menschen mit Demenz stellt jeder hervorgerufene Umgebungswechsel eine starke Belastung und ein Risiko der Verschlechterung des Gesamtzustandes dar. Dies gilt insbesondere für die stationäre Aufnahme in ein Krankenhaus.

Aber auch professionell Pflegende befinden sich oft in einer Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit, wenn es um die Versorgung von Menschen mit Demenz geht.

In dieser Fortbildung erarbeiten Sie sich Instrumente, die für den professionellen Umgang mit den besonderen Bedürfnissen der Erkrankten und deren Angehörigen erforderlich sind und wie Sie sich selbst vor Überforderung schützen können.

Kurs Nr.

32118-02

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.06., 08.06.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

03.05.2018

Anmeldeschluss

31.05.2018

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Examierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte,
examierte Altenpfleger/innen, die in Krankenhäusern
tätig sind

Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

Kosten für Externe

30,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Organisatorisch: Tanja Böhr (Tel.: 0221 2010 276 -
E-Mail: tanja.boehr@caritasnet.de)

Referent/in 1

Sabine Martin

Profession

Referentin für stationäre Krankenpflege und
Krankenpflegeschulen

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Pflegepunkte (RbP)

10

Einführung in das Konzept und die Methoden: Persönliche Zukunftsplanung Anwendungsmöglichkeiten in der Behindertenhilfe

"Persönliche Zukunftsplanung? Was soll daran neu sein? Wir machen hier täglich nichts anderes!"

"Persönliche Zukunftsplanung! Das muss ein sehr spannendes Konzept sein! Wir sollten es kennen lernen und ausprobieren."

Diese beiden Auffassungen bestehen oft nebeneinander.

Worum handelt es sich bei der sogenannten "PZP" denn nun wirklich? Persönliche Zukunftsplanung ist ein Ansatz, mit dem Menschen über sich, ihre Lebenssituation und die Zukunft nachdenken können. Es geht darum, eine Vorstellung von einer guten Zukunft zu entwickeln, Ziele zu setzen und diese mit anderen Menschen in gangbare Schritte umzusetzen. Planungen geben dem Menschen eine gute Möglichkeit, seine Zukunft selbst bestimmt in die Hand zu nehmen und dabei Unterstützung aus seinem Umfeld zu erhalten. PZP eignet sich für Menschen mit und ohne Behinderung. Auch Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen können eine Persönliche Zukunftsplanung machen. Sie eignet sich für vielfältige Lebenssituationen.

PZP ist ein Konzept von konsequent personenzentrierter Begleitung für Menschen mit Assistenzbedarf. Sie bietet die Möglichkeit, Teilhabe- und Entwicklungschancen zu entdecken und umzusetzen. Die Ergebnisse einer individuellen PZP können eine Grundlage für den zu erstellenden Individuellen Hilfeplan sein.

In dieser Veranstaltung können Sie "hineinschnuppern" in die Persönliche Zukunftsplanung und deren Methodenanwendung kennen lernen.

Kurs Nr.

34018-05

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.06.2018

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

15.05.2018

Anmeldeschluss

18.05.2018

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen
und Diensten der Behindertenhilfe

Kosten für Mitarbeitende

110,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Frank Roling

Referent/in 1

Carolin Emrich

Profession

Dipl.-Behindertenpädagogin, Coach

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Pflegepunkte (RbP)

8

Menschen mit Demenz verstehen

Für Mitarbeitende in Krankenhäusern mit medizinischen Kenntnissen

Ein großes Problem im Umgang mit Menschen mit Demenz und deren Verwirrtheit ist, dass sie nur schwer zu verstehen und ihre "Realität" häufig nicht für Außenstehende nachzuvollziehen ist.

Diese Fortbildung soll Sie befähigen, den Betroffenen besser zu verstehen um somit eine adäquate Kommunikation und das Wohlbefinden für Betroffene und Mitarbeitende zu fördern.

Teil 1 (erster Tag):

- Was bedeutet eigentlich Demenz?
- Wie erkenne ich, dass eine Person dement ist?
- Wie ist die Situation aus Sicht der Betroffenen?

Teil 2 (zweiter Tag):

- Wie kommt es zu Störungen in der Kommunikation?
- Welche verbalen und nonverbalen Kommunikationsformen kann ich anwenden?
- Selbstpflege im Umgang mit Menschen mit Demenz

Kurs Nr.

32118-03

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.10., 19.10.2018

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

13.09.2018

Anmeldeschluss

11.10.2018

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen,
Altenpflegehelfer/innen, Pflegeassistenten,
Pflegehelfer/innen in Krankenhäusern tätig sind

Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

Kosten für Externe

30,00 €

Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

Ansprechpartner/in

Organisatorisch: Tanja Böhr (Tel.: 0221 2010 276 -
E-Mail: tanja.boehr@caritasnet.de)

Referent/in 1

Sabine Martin

Profession

Referentin für stationäre Krankenpflege und
Krankenpflegeschulen

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Pflegepunkte (RbP)

10